

## Schneller surfen im Hafen

### Marina Rünthe ist an die neueste Telekommunikationstechnik angeschlossen



22.04.2008 • **RÜNTHE** Die Firmen und Anwohner am Rünther Hafen haben es geschafft: Das "Tal der Ahnungslosen" ist durchquert, jetzt ist die Marina endlich an die neueste Daten-Autobahn angeschlossen. Gestern Mittag stellten Vertreter der Stadt Bergkamen und des lokalen Telekommunikationsanbieters Helinet das gerade fertig gestellte Glasfaserprojekt am Hafen vor.

Auf einer Strecke von 1,3 Kilometern haben Bauarbeiter in den vergangenen Monaten hochleistungsfähige Glasfaserkabel vom Knotenpunkt Ostenhellweg über Hellweg, Kanalstraße und Rünther Straße bis zur Marina verlegt (WA berichtet). So kommen die Kunden der GSW-Tochter nun in den Genuss der neuesten Technik: Die Datenübertragungsraten reichen bei der so genannten Lichtwellentechnik in der Startphase von 25 bis 50 Megabit pro Sekunde, später sollen bis zu 100 Megabit möglich sein. "Bislang hatten wir nur ein einziges Megabit zur Verfügung", sagte Dirk Salewski von der Firma Beta. Nicht nur für seine Firma, auch für zukünftige Gewerbetreibende sei eine schnelle Verbindung entscheidender Faktor der Standortwahl. Eine Einschätzung, die auch Bürgermeister Schäfer und die Vertreter der Wirtschaftsförderung teilten.

In naher Zukunft will Helinet neben Internet und Telefon außerdem einen Fernsehempfang über die neuen Kabel ermöglichen. Ein entsprechender Testbetrieb ist durchgeführt worden, die Ergebnisse waren nach Auskunft von Helinet-Geschäftsführer Thomas Wald "hervorragend".

Ob in Zukunft auch Privathaushalte und das Gewerbegebiet an der Industriestraße in Rünthe die neue Lichtwellentechnik nutzen können, hängt nach Angaben der Helinet nur von der Nachfrage ab. "Technisch ist es kein Problem, weitere Gebiete zu erschließen", sagte Wald gestern. Wirtschaftsförderer Manfred Turk teilte mit, dass es bereits Gespräche mit den großen Firmen an der Industriestraße gegeben habe. Sollten die Geschäftsleute Interesse haben, wird auch der Rünther Osten ans Helinet angeschlossen.

Und auch die Besucher der Marina profitieren vom technischen Fortschritt: Zeitgleich mit der Eröffnung der Daten-Autobahn ging gestern auch das neue Infoterminal in Betrieb. In die Außenwand des Turmzimmers ist ein Computer eingebaut, an dem die Seiten der Stadt Bergkamen aufgerufen werden können. "Damit wollen wir vor allem den Nutzern des Wohnmobilhafens und den Radtouristen von außerhalb die Möglichkeit bieten, sich direkt am Hafen über Bergkamen zu informieren", so Bürgermeister Schäfer. Eine Webcam zeigt außerdem alle 15 Minuten neue Bilder von der Marina.

Eine weniger technische, dafür aber umso praktischere Neuerung ist direkt neben dem Infoterminal zu finden: Die neuen öffentlichen Toiletten, die die Stadt in Auftrag gegeben hat. Die edlen Anlagen sind in den Sommermonaten, von April bis Oktober, je von 10 bis 22 Uhr geöffnet, in den Wintermonaten von 10 bis 18 Uhr. **jw**